



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



4. Jahrgang Dienstag, den 09. Januar 2024 Nummer 1 / Woche 2

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Tanzprojekt ist angekommen

Auch im Kreis Höxter gibt es ein modernes, ausdrucksstarkes Tanztheater.
„Schmetterlinge im Körper“ in Brakel uraufgeführt.



Das Tanztheater-Ensemble hat sich gefunden.

Bericht auf Seite 6



WWK Kombi 5 plus

**SORGENFREIE AUSSICHTEN.
DANK RUNDUMSCHUTZ.**

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:
Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte
zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.



**WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH**
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



OKAL
Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de



Sitzung des Bezirksausschusses Erkeln

Donnerstag, 11.01.2024 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen ordentlichen Ausschussmitgliedes
2. Sperrung des Wirtschaftsweges Im Krähenfelde (Fahrversuch)
3. Entfernung der Hecke am Grundstück Im Krähenfelde 3
4. Bekanntgaben

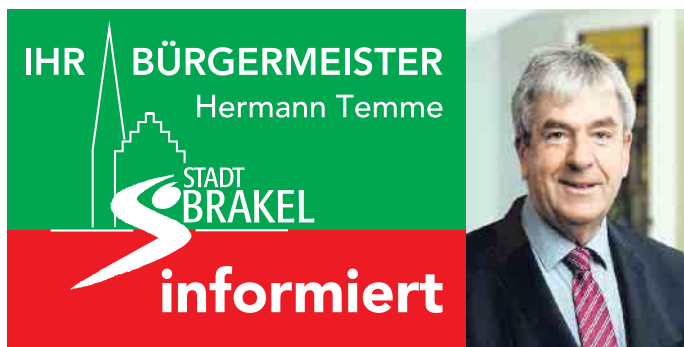
5. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

6. Verkauf eines Baugrundstückes im Neubaugebiet Rhedertal im Stadtgebiet Erkeln
 7. Anfragen der Mitglieder
- Brakel, 28.12.2023 Hermann Steinhage,
Ausschussvorsitzender

ENDE AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Die Stadt Brakel hat den Heimat-Preis vergeben

In der letzten Ratssitzung vor Weihnachten hat Bürgermeister Hermann Temme den Heimat-Preis an Ehrenamtler aus dem Stadtgebiet Brakel verliehen. Die Stadt Brakel hat den Preis für ehrenamtliches Engagement bereits zum fünften Mal vergeben. „Heimat lebt von Ideen und vom Mitmachen. Wir haben hier in Brakel zum Glück eine sehr agile Bürgerschaft und ein hervorragendes bürgerschaftliches Engagement mit unseren mehr als 250 Vereinen im Stadtgebiet“, betonte Bürgermeister Hermann Temme in seiner Rede.

Der erste Platz mit einem Preisgeld von 2.500 Euro ging an den Heimatverein Bökendorf. Der Verein hatte Imagevideos für Bökendorf erstellt: Kleine Clips und

kurze Beiträge rund um das Thema: „Warum wohnen Menschen auf dem Dorf? Was macht das ländliche Leben attraktiv?“ Viele Dorfbewohner hatten daran mitgewirkt und authentisch geschildert, warum das Dorfleben attraktiv ist.

Den mit 1.500 Euro dotierten 2. Platz erhielt der Hembser Kulturverein für das Kraut und Rüben-Musikfestival. Das Festival sei für alle Altersklassen, verbindende Generationen und bereichere das Kulturleben von Brakel, so der Bürgermeister.

Es sei familiär und man könne hier schnell in Kontakt kommen - auch mit den Künstlern. Den 3. Platz mit einem Preisgeld von 1.000 Euro machte das Rentnerteam St. Michael und St. Johan-



Bürgermeister Hermann Temme hat den Heimat-Preis an Ehrenamtler aus dem Stadtgebiet Brakel verliehen.

nes Baptist Brakel. Geehrt wurden 22 aktive Ehrenamtler, die sich um die öffentlichen Räume rund um Kirche, Annenkapelle und katholische Bücherei kümmern. Einen Sonderpreis erhielt der Jugendraum Istrup. Fünf Jugendliche hatten sich eingesetzt und den Raum für die Gemeinschaft renoviert und modernisiert. Sie bekamen fünf Einkaufsgutscheine des Werberings Brakel. Bürgermeister Temme dankte allen, die sich um den Heimat-Preis beworben hatten, für ihr Engagement und den Ideenreichtum, der Stadt und Heimat zu Gute kommt.

Zum Hintergrund:

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW hat den

Heimat-Preis im Jahr 2019 eingeführt. Die Stadt Brakel ist seit Anfang an mit dabei. Ziel dieser Förderung und der Verleihung ist es, herausragendes ehrenamtliches Engagement direkt vor Ort zu würdigen. Dort, wo sich das Ehrenamt abspielt und es für die Gesellschaft sichtbar und erlebbar wird.

Einzelpersonen, Vereine und Unternehmen, die sich aktiv für die Gestaltung und Erhaltung ihrer Heimat einsetzen, sollen mit ihren Projekten als gute Beispiele durch den Preis in der Öffentlichkeit vorgestellt und wertgeschätzt werden. Weitere Informationen finden Interessierte unter:

www.brakel.de und auf der Webseite des Heimatministeriums: www.mhkbd.nrw.

Besichtigung des Brakeler Unternehmens FSB

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing erhielt interessante Einblicke



Bürgermeister Hermann Temme (von links) und Ausschussvorsitzende Viola Wellsow dankten Frederik Urban (2. von links) für die interessanten Einblicke in die Arbeitsabläufe des Unternehmens.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing hatte im Rahmen seiner letzten Sitzung im Jahr 2023 die Möglichkeit, das Brakeler Unternehmen FSB zu besuchen und interessante Einblicke in die verschiedenen Arbeitsabläufe zu erhalten.

Breites Produktspektrum und verschiedenste Arbeitsabläufe wurden vorgestellt

Im Jahr 1881 durch Franz Schneider in Iserlohn gegründet wurde der Firmensitz 1909 nach Brakel verlegt und die Marke FSB fand ihren Ursprung. Bekannt ist die Firma für ihre hochwertigen Beschlaglösungen für Türen und Fenster sowie barrierefreie Sanitärausstattungen. In Zusammenarbeit mit namhaften Architekten und Designern aus aller Welt entstehen hier in Brakel hochwertige Lösungen für alle Bauelemente. Als Mitglied im DGNB und IBU ist das Unternehmen ebenfalls Vorreiter im Hinblick auf ökologisch verantwortliches Handeln und ressourcenschonende Produktion. Während einer Betriebsbesichtigung erhielten die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing einen Überblick über die einzelnen Fertigungsschritte, vielseitige

Produktpalette und den modernen Maschinenpark. „Ökologisch verantwortlich agieren und ressourcenschonend produzieren, das ist der richtige

und zukunftsweisende Weg für ein Unternehmen“, erklärte der Bürgermeister. Die Ausschussvorsitzende Viola Wellsow bedankte sich im Namen aller Teilneh-

merinnen und Teilnehmer bei Frederik Urban von der Firma FSB für die informative Führung und den Einblick in die vielschichtigen Produktionsabläufe.



NACHRUF

Die Stadtverwaltung Brakel trauert um Verdienstmedaillenträgerin Ellen Mönnikes

Die Verdienstmedaillenträgerin Ellen Mönnikes ist am 26. Dezember 2023 im Alter von 92 Jahren verstorben.

Frau Mönnikes wurde auf Beschluss des Rates vom 20.04.2007 die Verdienstmedaille der Stadt Brakel verliehen. Sie erhielt diese besondere Auszeichnung für ihr herausragendes Engagement beim Roten Kreuz und die uneigennützig und ehrenamtliche Unterstützung ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Familien bei der Integration.

Zusätzlich engagierte sich Frau Mönnikes als Musiktherapeutin in Seniorenhäusern und gab regelmäßig Klavierkonzerte für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Ellen Mönnikes war ebenfalls Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Die Stadt Brakel dankt Ellen Mönnikes für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement.

Für die Stadt Brakel
Hermann Temme
Bürgermeister

Candlelight Schwimmen im Hallen-Bad

Nächster Termin am Freitag, 23. Februar 2023

Am 29. Dezember fand im Hal-len-Bad Brakel wieder ein Can-dlelight-Schwimmen statt.

Gerade zwischen den Feiertagen nutzen viele die Möglich-keit, sich eine Auszeit vom stressigen Alltag zu nehmen. Zum Ausklang des Jahres be-suchten insgesamt 85 Gäste das Candlelight-Schwimmen in ent-



Zahlreiche Kerzen sorgten im Hallen-Bad Brakel für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

spannter Wellness-Atmosphäre. Das Bad, die Sauna und auch die Cafeteria „Heimathafen“ waren in der Zeit von 19 bis 22 Uhr für die Besucherinnen und Besucher geöffnet.

In den großen Fenstern und rund um das Becken wurden zahlreiche Kerzen zur stimmungsvollen Beleuchtung aufgestellt, bunte Unterwasserbeleuchtung und ru-

hige Musik trugen darüber hin-aus zu einer entspannten At-mosphäre bei. Aufgrund der großen Resonanz möchte das Bäderteam ein wei-teres Candlelight-Schwimmen im Hallen-Bad Brakel anbieten.

Interessierte sollten sich den Termin **Freitag, 23. Februar 2024 ab 19 Uhr** daher schon mal im Kalender eintragen.

Insgesamt 85 Gäste nutzten das Wellness-Angebot des Bades zum Jahresende.



NACHRUF

Die Stadtverwaltung Brakel trauert um Robert Wolff

Im Alter von 90 Jahren verstarb der Oberfeuerwehrmann Robert Wolff. Seit 1953 war der Verstorbene Mitglied der Löschgruppe Gehrden und hat jahrelang seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verrichtet.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 1993 hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert und eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Ruben Terbach
Löschgruppenführer

Großer Dank an alle Helferinnen und Helfer

Hochwasserlage am Weihnachtswochenende

Am Weihnachtswochenende waren viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tätig, um die Ortschaften und die Kernstadt vor dem Hochwasser zu schützen.

„Insgesamt 4.000 Sandsäcke wurden durch die Freiwilligen Feuerwehren und Mitarbeiter des städtischen Bauhofes befüllt“, berichtet Norbert Loermann (Fachbereichsleiter Bürgerservice).

„Zahlreiche Einsatzkräfte haben gegen die Hochwasser-Lage gekämpft

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

und ihr eigenes Weihnachtsfest hinter den Einsatz für Brakel und die Ortschaften gestellt. Alles hat vorbildlich funktioniert und die Sicherungsmaßnahmen waren erfolgreich“, so Sven Heinemann, Leiter der Feuerwehr Brakel. Einmal mehr hätten die Einsatzkräfte bewiesen, wie in Ausnahmesituationen zusammengehalten werde, so Heinemann. „Wir können allen Ehrenamtlichen für diesen Einsatz, aber auch für die vielen anderen Einsätze im Jahr, nicht genug danken!“, so Bürgermeister Hermann Temme.



Drohnenaufnahme der Feuerwehr Brakel im Bereich Brakeler Märsch.



Drohnenaufnahme der Feuerwehr Brakel im Bereich Hemsben und Beller.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

LOKALES

Concordia Bellersen lädt zur Generalversammlung

Concordia Bellersen e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung 2023 am 16. Jan. 2024

Bellersen. Zum Geschäftsablauf eines jeden eingetragenen Vereines gehört die jährliche Jahreshauptversammlung. Hier muss der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr vorlegen. Aber auch die Planung für das anstehende Vereinsjahr steht im Mittelpunkt. Nicht zu vergessen ist das gesellige Beisammensein, dass der Festigung der Vereinsgemeinschaft dient. So auch im Bellerseer Frauen- und Männerchor Concordia Bellersen e.V. Daher lädt der Vorstand alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023 am 16. Januar 2024 in das Haus Krus in Bellersen ein. Nach dem gemeinsamen Abendessen um 19 Uhr beginnt um ca. 19.45 Uhr die Versammlung. Neben den vorgenannten Themen ist in diesem Jahr der Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2023 ein weiteres Thema. Für das gemeinsame Abendessen ist eine Anmeldung bis zum 9. Januar erforderlich. Am Samstag, 17. Februar, wird der Verein in der Meinolfuskirche Bellersen seinen verstorbenen Mitgliedern gedenken. Gleichzeitig wird er diesen Gottesdienst mit der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert gestalten. Der Vorstand lädt alle Mitglieder zu dieser Versammlung ganz herzlich ein. Auch neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, bietet doch dieser Jahresanfang eine gute Einstiegsmöglichkeiten in die Vereinsgemeinschaft.



Jubiläumskonzert des Frauen- und Männerchores Concordia Bellersen e.V.

Metzgerei & Hausschlachtung Andreas Lüke

Angebote vom 09.01.2024 – 20.01.2024

Schinkenbraten	je kg	12,90 €
Grobe Bratwurst	je kg	12,90 €
Schmierwurst, grob & fein	je 1 kg	13,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Fortsetzung der Titelseite

Tanzprojekt ist angekommen

Auch im Kreis Höxter gibt es ein modernes, ausdrucksstarkes Tanztheater. „Schmetterlinge im Körper“ in Brakel uraufgeführt.

Brakel. Der Theatersaal im Jugendzentrum Heilige Seele in Brakel war gut gefüllt. Am Samstag fand dort die Uraufführung des Tanztheaterprojekts „Schmetterlinge im Körper“ statt. Es ist die erste Produktion in einem landesweiten Modellprojekt, im ländlichen Raum modernes Tanztheater zu installieren. „Diese Aufführung ist ein ganz wichtiger Meilenstein, denn jetzt können wir sagen, dass das Projekt in der Region angekommen ist“, erklärt der Initiator Gerhard Antoni vom Kreisberufskolleg, Leiter der Initiative für kulturelle Entwicklung im Kreis Höxter.

Antoni ist auch Vorstand in der Landesarbeitsgemeinschaft für kulturelle Bildung und auf diesem Wege bestens vernetzt. In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft für Tanz und Tanzpädagogik war es gelungen, ein

Modellprojekt für modernen Tanz in den Kreis Höxter zu holen. „Es ist ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Vielfalt im ländlichen Raum und das Projekt zeigt, dass solche Formen auch hier möglich sind“, betont Antoni. Wer Spaß an Tanz und Bewegung hat, kann sich meist nur zwischen karnevalistischem Gardetanz und Jazztanz entscheiden oder in eine Ballett- oder Tanzschule gehen. Es ist zuletzt auch eine Geldfrage. Modernes Tanztheater ist nicht im Angebot. So etwas gibt es nur in großen Städten. Da gibt es auch eine entsprechende Nachfrage. Kulturförderer Antoni ist überzeugt, dass es auch im ländlichen Raum einen Bedarf für diese Art kulturellen Ausdrucks gibt. Aber man muss auch ein entsprechendes Angebot schaffen. Das ist mit dem neuen Modellprojekt geschehen. Die Teilnahme ist kos-

tenlos. Die Teilnehmenden müssen halt nur irgendwie nach Brakel kommen. „Wir haben gedacht, es sei richtig, das Projekt hier anzusiedeln, weil wir hier in der Jugendfreizeitstätte gute Räumlichkeiten haben und vor allem, weil Brakel verkehrstechnisch zentral gelegen ist“, erklärt Antoni.

Der Ansatz ist aber nicht ganz aufgegangen. Es gab eine überraschend große Teilnehmerinnen-Nachfrage aus dem Raum Höxter. „Wir haben darum ein bisschen umdisponieren müssen und haben neben Brakel einen zusätzlichen Arbeits- und Probenort in Höxter eingerichtet“, erläutert Projektleiterin Carolin Bölke. Bühnentänzerin und Projektbetreuerin Theresa Huster ist auch als Dozentin an der Tanzetage in Höxter tätig und hat hier einen zweiten Projektstandort installiert. Tanztheater hat nichts mit Zumba, Jazztanz oder Standardtanz zu tun. „Wir wollen Tanztheater mit ganz viel kreativem Spielraum machen, hier sollen sich junge Menschen in Bewegung ausdrücken und ihre ganz persönlichen Geschichten erzählen“, erklärt Huster.

Darum ging es auch in der ersten Premiere am Samstag. Das Ensemble hat die Handlung und auch große Teile der Choreografie selbst entwickelt. „Als Betreuer-



Handlung und Choreografie haben die Ensemblemitglieder selbst erarbeitet.

innen sind wir in diesem Arbeitsprozess vor allem Moderatorinnen, was manchmal viel schwieriger ist, als von oben die Richtung vorzugeben“, betont Projektleiterin Bölke. „Es macht großen Spaß, bei diesem Projekt dabei zu sein, weil wir ganz viel von uns selbst hineingeben können“, sagt Teilnehmerin Annika (14) aus Holzhausen. „So viel kreative Freiheit gibt es sonst nirgendwo“, ist Anabel (16) aus Höxter überzeugt. „Ich tanze für mein Leben gern und hier gibt es einfach noch viel mehr Ausdrucksmöglichkeiten“, betont Elisabeth (18) aus Brakel. Das NRW-Kulturministerium fördert das Projekt über drei Jahre mit einem Gesamtvolumen von 110.000 Euro. Nach Abschluss der Projektlaufzeit, so der Plan, soll sich das Tanztheaterprojekt so weit etabliert haben, dass es als eine Abteilung in einem gemeinnützigen Sportverein weiter bestehen bleiben kann.



Initiator Gerhard Antoni mit Projektleiterin Caroline Bölke (v. l.) und den Tanztrainerinnen Theresa Huster und Susanne Whitehouse.



Der Bühnensaal im Jugendzentrum Heilige Seele in Brakel ist zur Premiere gut gefüllt.



Die Premiere des Tanztheaterstücks „Schmetterlinge im Körper“ ist ein großer Erfolg.

Große Rabattaktion zum Jahresbeginn

„Zum Jahresbeginn erwartet die Kunden am Thy eine große Rabattaktion mit vielen tollen Schnäppchen“, freut sich Rainer Schäfers, Inhaber des gleichnamigen Schuhfachgeschäftes in Brakel. Seit nunmehr 25 Jahre führt Rainer Schäfers als Inhaber erfolgreich die Geschicke des Orthopädie-Schuhfachgeschäftes am Thy. Am 1 Januar 1999 vollzog der Orthopädienschuhmachermeister den Weg in die Selbstständigkeit, meldete bei der Stadt Brakel das Gewerbe an und übernahm das Familien-Unternehmen von seinem Onkel Josef Schäfers. „Dies wollen wir auch mit unseren Kunden feiern und machen zum Jahresbeginn eine große Rabattaktion mit Rabatten auf das ganz Schuh-Sortiment“, so Rainer Schäfers. „Auch angesagte Marken wie Kinderschuhe von Superfit, Sportive Label wie Allrounder by Mephisto, oder Komfortschuhe, z. B. Finn Comfort sind



Kompetente Beratung und ein umfangreiches Sortiment im Schuhfachgeschäft Schäfers in Brakel. Inhaber Rainer Schäfers und Mitarbeiterin Elke Meier

jetzt drastisch reduziert“, berichtet Elke Meier vom Team Schäfers. Das Schuhfachgeschäft mit Positionierung als Spezialist rund um den Fuß hat ein umfangreiches Sortiment mit Kinderschu-

hen, Damen- und Herrenschuhen bis hin zu Spezialschuhen für Diabetiker und Rheumatiker. Als inhabergeführter Fachbetrieb legt man besonderen Wert auf geschultes Personal und kompetente Beratung.

Seit 2014 wurde dem Unternehmen von Einzelhandelsverband OWL zudem insgesamt dreimal das Zertifikat „Ausgezeichnet Generationenfreundlich“ verliehen. Werdegang: Rainer Schäfers absolvierte seine Ausbildung im Sanitätshaus Karl Halberschmidt in Büren. Nach mehrjähriger Gesellentätigkeit in der Orthopädiewerkstatt Helmut Bernhardt in Balhorn bei Kassel und im Betrieb seines Onkels absolvierte er 1997 mit Erfolg die Meisterschule in Frankfurt. Nach bestandener Meisterprüfung 1997 arbeitete er als Meister im Betrieb seines Onkels Josef Schäfers. Anfang 1999 übernahm Rainer Schäfers dann den Betrieb als alleiniger Geschäftsführer. Das Unternehmen hat neben dem Schuhverkauf am Standort Brakel eine Orthopädische Werkstatt für orthopädische Einlagen, Zurichtungen und Maßschuhe. Inzwischen arbeiten im Unternehmen 10 Mitarbeiter.

%

%

%

%

%

%

bis 50 %

bis 40 %

+ Einzelpaare drastisch reduziert!

bis 60 %

AMTHY 23

SCHÄFERS

Orthopädie - Schuhfachgeschäft - Inh.: Rainer Schäfers

Ab dem 2. Januar

Ob Sport, Wandern oder bei der Arbeit... Schmerzen am Fuß müssen NICHT sein! Vermeiden Sie frühzeitig fehlerstellungsbedingten Verschleiß an Ihren Gelenken

orthopädische Einlagenversorgung vom Meisterfachbetrieb

Besuchen Sie uns auf Facebook

Drei-Fußzonen-Analyse

Tosender Applaus für „Die Bremer Stadtmusikanten“

Über 800 Zuschauer feiern Aufführungen an der Gesamtschule

„Das Beste kommt zum Schluss“, begrüßte Schulleiterin Sandra Florsch das Publikum in der Aula und bezeichnete die Aufführungen der „Darstellen und Gestalten“-Kurse als Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Gesamtschule Brakel, in dem das 10-jährige Bestehen mit vielen Aktionen gefeiert wurde. Das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ wurde u.a. wegen des lokalen Bezugs gewählt, schließlich kamen Esel, Hund, Katze und Hahn - wie jeder Brakeler gesichert weiß - nie in Bremen an, sondern wählten den Bremer Berg bei Brakel als Ruhesitz. Am vergangenen Donnerstag zeigten die fünf Darstellen und Gestalten-Kurse in der dritten und einzigen öffentlichen Aufführung ihr Können auf der Bühne der Aula. Zuvor wurde bereits für die fünften und sechsten Klassen der Gesamtschule und die dritten und vierten Klassen der Brakeler Grundschule gespielt. Unter der Leitung der Lehrkräfte Anja Lappe, Kristina Middeke, Dennis Pape und Miriam Scholz wurde seit Beginn des Schuljahres in den Kursen eifrig an den einzelnen Szenen geprobt und die Einzelsequenzen in den letzten

Wochen vor der Premiere jahrgangsübergreifend zu einem stimmigen Stück zusammengefügt. Mehr als 800 Zuschauerinnen und Zuschauer ließen sich von den rund 50 Darstellerinnen und Darstellern in eine märchenhafte Stimmung der bekannten Geschichte versetzen. Die vier Tiere zeigten in Rückblicken jeweils, wie es ihnen auf ihrem Hof ergangen war, bevor sie von dort flohen. Der Esel, sehr überzeugend gespielt von Sandra Khudeda, traf auf seinem Weg nach Bremen auf einen liebenswert kurzsichtigen Hund (Ida George), eine beeindruckend misstrauische Katze (Johanna Kretzer) und einen mitreißend quirligen Hahn (Marie Dücker), der gerade noch dem Suppentopf entkommen konnte. Die Schülerinnen des DG-Kurses 8 begannen ihren Weg jedes Mal mit einer mitreißenden Rhythmussequenz, die das Publikum sofort zum Mitklatschen einlud. In einer liebevoll ausgestatteten Marktszene der DG-Kurse aus dem Jahrgang 7, in der es viel zu entdecken gab, erfuhren die Bewohner durch den Dorfpolizisten (Janosch Jochmaring- Santillan) von den gefährlichen Räubern im nahe gelegenen Wald. In Panik löste sich

der Markt blitzschnell auf. Auf ihrem Weg entdeckten die Tiere das Räuberhaus, in dem der DG-Kurs des Jahrgangs 9 eine eindrucksvolle Kampfchoreografie im Räubertanz aufs Parkett legte. „Wow, das ist ja cool“, ertönte es im Publikum, als die Silhouetten des 10er-Kurses als Tiere im Schattenspiel zu sehen waren und die Räuber durch ihr schräges Singen vertrieben. Ängstlich kehrten der Räuberhauptmann (Maja Gamber) und seine Angsthasen-Räuber (u.a. Jesse-Lee De Meyer) zurück und flohen am Ende zer-

kratzt, geprügelt und verspottet ein für alle Mal. Der begeisterte Applaus des Publikums belohnte alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne für die viel und engagierte Arbeit und ließ das Lampenfieber, das sich zuvor bei einigen gezeigt hatte, schnell vergessen. Alle Beteiligten sind zu Recht stolz, diese erstmalige große Inszenierung eines Weihnachtsmärchens erfolgreich auf die Bühne gebracht zu haben. Auf das nächste Märchen im kommenden Jahr darf man schon gespannt sein!



Die Bremer Stadtmusikanten beratschlagen sich, nachdem sie das Räuberhaus entdeckt haben.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

8

Mitteilungsblatt Brakel | 4. Jahrgang | Nr. 1 | Dienstag, 09. Januar 2024 | Kw 2 | mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper



Pflichten und Strafen

Erste Hilfe, Rettungsgasse, Warndreieck: Was Verkehrsteilnehmer wissen sollten

Die Fahrschulzeit ist bei den meisten Menschen lange her. Erste Hilfe leisten, Rettungsgasse bilden, Warndreieck mitführen: Diese Begriffe sind bekannt, doch was bedeuten sie konkret und was passiert, wenn man gegen Regeln verstößt?

Erste Hilfe kann Leben retten

Wie es einem Unfallopfer ergeht, hängt ganz wesentlich davon ab, ob ihm frühzeitig und durchgehend geholfen wird.

Ersthelfer können also Leben retten. Gleichzeitig ist Erste Hilfe eine gesetzlich geregelte Pflicht. „Jeder Mensch in Deutschland ist dazu verpflichtet, sämtliche Maßnahmen, die ohne weitreichende medizinische Fachkenntnisse zur Rettung eines Verkehrsteilnehmers beitragen können, zu ergreifen“, erklärt Frank Preidel,

Fachanwalt für Verkehrsrecht in der Kanzlei Preidel.Burmester in Hannover und Partneranwalt von Roland Rechtsschutz.

Dazu zähle in erster Linie, einen Notruf abzusetzen - darüber hinaus etwa auch die Unfallstelle abzusichern, Blutungen zu stillen oder die Opfer in die stabile Seitenlage zu bringen.

„Bei den Maßnahmen darf sich die helfende Person natürlich nicht selbst in Lebensgefahr bringen“, so Preidel.

Wer in Notsituationen Hilfe unterlasse, obwohl dies erforderlich und auch möglich sei, werde mit drei Punkten in Flensburg, einer Geldstrafe oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft: „Zudem drohen ein Fahrverbot oder die Entziehung der Fahrerlaubnis.“

Schnelle medizinische Versorgung dank Rettungsgasse

Die Bildung einer Rettungsgasse ist Pflicht, wenn der außerörtliche Verkehr zu stocken beginnt oder ein Stau entstanden ist. „Als Rettungsgasse versteht man eine freie Gasse, die auf zweispurigen Fahrbahnen in der Mitte der beiden Fahrstreifen gebildet wird.

Bei drei oder mehr Fahrstreifen gibt die Rechtsordnung in Deutschland, Österreich und der Schweiz vor, diese zwischen dem am weitesten links gelegenen und dem rechts daneben liegenden Fahrstreifen zu bilden“, erläutert Frank Preidel.

Die Rettungsgasse dürfe fast ausschließlich von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt oder Abschleppunternehmen

befahren werden. „Andere Fahrzeuge dürfen sie in keinem Fall befahren. Wer sich nicht an die Regeln hält, bekommt ein einmonatiges Fahrverbot sowie zwei Punkte in Flensburg und zwischen 200 und 320 Euro Bußgeld“, so Preidel.

Mitführen von Erste-Hilfe-Equipment gesetzlich vorgeschrieben

Warndreieck, Warnweste und Verbandskasten müssen im Auto immer mitgeführt werden. „Bei fehlender Ausstattung müssen Fahrzeughalter ein Verwarngeld von fünf bis 15 Euro zahlen“, erklärt Frank Preidel. Gesetzlich vorgeschrieben sei zwar nur eine Warnweste pro Pkw - es empfehle sich jedoch eine Weste pro Mitfahrer, um bestmöglich abgesichert zu sein. (djd)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 
autoservice

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

info@autohaus-seibert.de

 **Service**  **Nutzfahrzeuge Service**  **Audi Service**

 **JAC MOTORS**
 **BAIC**
e-mobilities by **DREEM**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

Gelebte Inklusion bewirkte strahlende Gesichter und leuchtende Augen

Es war ein gelungenes Fest rund um die Brakeler Jugendfreizeitstätte am Samstag, 16. Dezember 2023. Darüber waren sich alle Organisierenden des inklusiven Weihnachtsmarktes einig. Die Wetterlage verursachte, dass die aufgestellten Pavillons leider nicht standhielten. So wurde der Getränkestand mit dem leckeren Kinderpunsch und Glühwein sowie gekühlten Getränken von Petra und Thorge Jastorff (Team muvi) unter freiem Himmel bewirtschaftet. Die Beleuchtung, die von der Firma Tongestalt im Außenbereich herbeigezaubert wurde, war einzigartig. „Zahlreiche Gäste staunten über die vielen Lichter und Effekte“, freute sich Berthold Riepe (Team muvi).

Corina Murawski (Team muvi) und Brakels Bürgermeister Hermann Temme hielten die Begrüßungsansprachen im großen Saal in der oberen Etage der Jugendfreizeitstätte. „Durch den Außenaufzug ist es für mich möglich, inklusive Angeboten in der Jugendfreizeitstätte zu konzipieren, zu organisieren und daran teilzuhaben. Der Besuch des Bürgermeisters freut mich besonders. Wir sind Nachbarn und dadurch erlebt Herr Tem-

me die Entwicklung meiner Gesundheitssituation mit. Die Stadt Brakel zeichnet sich dadurch aus, dass Inklusion in vielen Bereichen mitgedacht und umgesetzt wird. Das haben wir zu einem großen Teil Herrn Temme zu verdanken“, betonte Corina Murawski. „Ein großes Dankeschön sprechen wir Ingrid Roland (Leiterin der Jugendfreizeitstätte) aus. Sie unterstützt uns umfassend bei unseren inklusiven Projekten“, ergänzt Silvia Vandieken.

Durch die geräumige Jugendfreizeitstätte spielte die Wetterlage keine so große Rolle. Viele Gäste fanden in der unteren Etage genug Platz. Sie freuten sich über die Gitarrenmusik und die selbst komponierten Songs von Peter Markus, der sich eine kleine Musiknische im Speisesaal eingerichtet hatte. Die Musik sorgte für eine unglaublich gute Stimmung unter den Gästen.

Auch Hermann Held vom Bürgerbusteam flüchtete bei dem Wetter mit seiner Popcornmaschine in den Flur der Jugendfreizeitstätte. Der Bürgerbus parkte auf dem Vorplatz, um für neue Fahrerinnen und Fahrer Werbung zu machen. „Wir freuen uns sehr, dass wir bei



Von links: Karla Rinne, Berthold Riepe, Silvia Vandieken und Jasmin Vandieken. Fotos: Max Schulte

der Veranstaltung mitwirken können. Das Ziel, das Zusammenhörigkeitsgefühl der Menschen vor Ort durch einen Aktionstag zu stärken, ist sehr unterstützungswert“, begründet Rainer Pauli (Bürgerbus Brakel). „Wir begrüßten auch viele ehemalige Fahrerinnen und Fahrer, die mit zu den Gründungsmitgliedern des Bürgerbusteam gehören, auf unserem inklusiven Weihnachtsmarkt“, freute sich Corina Murawski.

In der Jugendfreizeitstätte wurde das Billardzimmer kurzerhand umfunktioniert und in ein Schlaffenland verwandelt. Karla Rinne (Team muvi) sorgte umsichtig für die gesamte Bedienung der Gäste mit Lauch- und Gulaschsuppe, Partybrötchen, Couscous, deftigen Blätterteigröllchen und Waffeln. Türkische Süßigkeiten wurden von WiKult e. V. mit viel Liebe zubereitet und angeboten. Im großen Saal wurde ein Flohmarkt organisiert, an dem sich Familien beteiligten. Zum Organisationsteam des Marktes zählten Andrea und Meinolf Schulte

und Jasmin Vandieken (alle Team muvi). Im Bastelraum wurden kleine Weihnachtswicheln aus Tannenzapfen gefertigt.

„Das brachte die Kinderaugen zum Leuchten“, bemerkte Cordula Reich (Team muvi).

„Mich hat heute am meisten begeistert, dass es wirklich ein generationenübergreifendes Fest war“, ergänzte Meinolf Schulte. „Es waren ja sogar Gäste gekommen, die schon weit über 85 Jahre alt sind. Sie erzählten begeistert ihre Erlebnisse aus ihrer Jugend, als die Jugendfreizeitstätte noch Pfarrheim hieß.

So wurde auf manch einem, schon etwas faltigen Gesicht ein strahlendes, jugendliches Lächeln gezaubert. Genau diesen Austausch und Kontakt untereinander haben wir uns gewünscht. Damit haben wir alle unsere Erwartungen übertroffen. Durch die Förderung des Inklusionsschecks NRW inklusiv und Westfalenwieser, konnte das Projekt realisiert werden. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich.“





Projektentwicklung Brakel Lütkerlinde - Grundstücke zu verkaufen

Die baucon Projektmanagement GmbH mit ihren Beteiligungsgesellschaften ist ein seit über 30 Jahren familiengeführtes Unternehmen im Bereich der Projektentwicklung und Bauträgermaßnahmen aus Köln.

In Brakel erschließen wir über unsere Schwesterngesellschaft IS Immosana AG das ehemalige Kasernengelände an der Lütkerlinde. Die IS Immosana AG verkauft das ca. zwei Hektar große Neubaugebiet in ca. 26 Einzelgrundstücken direkt an Familien und Kunden, die dort Ihren Eigenheimtraum in Eigenregie verwirklichen wollen.

Lütkerlinde liegt am Ortsrand der Stadt Brakel, mitten im Grünen und zugleich fußläufig zu Generationenpark, Seniorenzentrum und Kindertagesstätte. Durch die gute

Anbindung erreicht man innerhalb weniger Minuten die Kernstadt Brakel, das Schulzentrum und den Bahnhof.

Auf dem weitläufigen Areal lässt der neue Bebauungsplan viel Spielraum für die Gestaltung von ca. 26 einzelnen Baugrundstücken zu, sodass persönliche Wünsche von privaten Käufern umgesetzt werden können. Auch die Zusammenlegung oder Teilung von Grundstücken ist möglich.

Die Grundstücke werden ohne Bauträgerbindung verkauft und sind ab sofort auch in Eigenregie bebaubar.

Die erforderlichen Straßen, Zufahrts- und Gehwege für das gesamte Areal sind hergestellt und die ersten Grundstücke sind bereits verkauft. Wir unterstützen Sie gern bei der Auswahl ei-

nes individuellen Grundstücks und der kaufvertraglichen Abwicklung. Weitere Informationen und einen

Teilungsvorschlag der Grundstücke finden Sie auf der Projektseite unter www.lütkerlinde.de.



Bebauungsbeispiel für das Neubaugebiet Lütkerlinde

Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort in Eigenregie bebaubar



Neubaugebiet
Lütkerlinde
33034 Brakel

**Grundstücke
ab 72.000 €**

**keine
Bauträger
Bindung**

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- ab 180 EUR pro qm, Grundstücke ab 72.000 EUR (400 m²)
- sofort verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen – Lageplan ist ein Teilungsvorschlag

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile

Telefon: 0221 33 66 10

Mail: info@baucon-koeln.com

www.lütkerlinde.de

Tischlein deck dich

Ausgabetermine im Jahr 2024

Es gibt viele Menschen, die am Rande des Existenzminimums leben, auch bei uns in Brakel. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von „Tischlein deck dich“ Brakel e.V. haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Menschen zu unterstützen und bieten Hilfebedürftigen, die einen Nachweis über die Berechtigung vorlegen können, ein „Tischlein deck dich“ an. Unterstützt wird der Verein durch einheimische Lebensmittelgeschäfte, die Nahrung spenden. Auch jede weitere Hilfe, ob durch aktive Mitarbeit, Nahrungsspenden oder Geldspenden wird gern angenommen, um weitere Nahrung kaufen zu können. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Michael Saalfeld, Nordmauer 2, in Brakel, (05272/6250 oder per E-Mail an caritasmobel@gmail.com). Die Ausgabestelle befindet sich im Wirtschaftsgebäude neben dem Pfarrzentrum (Klosterstraße 9, 33034 Brakel). Nachfolgend finden Sie die Ausgabetermine für das Jahr 2024. Die Ausgabe findet immer mittwochs nachmittags zwischen 13 und 16 Uhr statt, vorab müssen sich die „Berechtigten“ in der Zeit 10 bis 14 Uhr in eine ausgehängte Liste eintragen.

Ausgabetermine
10. Januar, 24. Januar, 7. Februar, 21. Februar, 6. März, 20. März, 3. April, 17. April, 15. Mai, 29. Mai, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli, 21. August, 4. September, 18. September, 2. Oktober, 16. Oktober, 30. Oktober, 13. November, 27. November, 11. Dezember, 18. Dezember.

Auch Sie möchten „Tischlein deck dich“ und somit Hilfebedürftige finanziell unterstützen? Der Verein freut sich über jede Spende: „Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e.V.“, IBAN: DE85476501301180010207 bei der Sparkasse

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Senioren erwirken Sanierung des Weges „Am Wall“



V.l.n.r.: Christine Kamus, Ulrich Disse, Irene Steinhage, Walburga Neu, Elmar Nutt, Hermann Steinhage. Foto: S. Steinhage

Die Bewohner des nahegelegenen St. Antonius Seniorenheims nutzen den Weg „Am Wall“ in Brakel gerne für Spaziergänge. Der Weg war aber mittlerweile in einem Zustand, der eine Nutzung für Menschen mit einer Gehbehinderung nur noch sehr eingeschränkt möglich machte, so CDU Ratsherr Ulrich Disse. Wir konnten die Senioren bei der Beantragung der Sanierung unterstützen und letztlich die Maßnahme bei der Stadtverwaltung durchsetzen, erklärt die CDU Ratsfrau Walburga Neu. Aber nicht nur die Senioren haben einen Nutzen von der Sanierung. Viele Brakelerinnen und Brakeler nutzen den beliebten Weg am Wall gerne für Spaziergänge, was jetzt wieder möglich ist, da der Weg nun wieder gut hergestellt ist, so das Fazit des CDU Stadtverbandvorsitzenden Hermann Steinhage. Von links nach rechts Christine Kamus, Ulrich Disse, Irene Steinhage, Walburga Neu, Elmar Nutt, Hermann Steinhage

Hermann Steinhage

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien UWG / CWG Brakel

Mitglieder UWG/CWG Brakel bei Fensterbau Ulrich

Die Mitglieder des UWG/CWG Stadtverband Brakel bei der Fensterbaufirma Burkhard Ulrich im Rahmen ihrer jährlich wechselnden Betriebsbesichtigungen verschiedener Brakeler Unternehmen. (siehe Bericht vom Dezember)

Robert Rissing



Foto der Betriebsbesichtigung

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG / CWG Brakel

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Packmitteltechnologe/-in

Ausbildung mit hervorragenden Zukunftsperspektiven

Wenn Sinan Yildiz im Supermarkt oder in der Drogerie einkaufen geht, sieht er viele Produkte, an deren Herstellung er mitgewirkt hat. Genauer gesagt: Er arbeitet an den Verpackungen mit. Sinan ist seit anderthalb Jahren Azubi bei Graphic Packaging im hessischen Krißfeld. Das internationale Unternehmen mit weltweit rund 24.000 Mitarbeitenden ist auf Faltschachteln spezialisiert, also Verpackungen aus Karton. Zu den Kunden gehören große Konzerne. „Normalerweise macht man sich ja keine Gedanken, wie eine Verpackung entsteht und worauf man dabei achten muss“, sagt Sinan, „aber nun sehe ich das mit ganz anderen Augen.“ Der 17-Jährige absolviert eine dreijährige Ausbildung zum Packmittel-Technologen. Danach wird er in der Lage sein, Verpackungen am Computer zu konzipieren, Muster zu erstellen, die Produktionsprozesse zu steuern und die Qualität zu kontrollieren. Zur dualen Ausbildung gehört der begleitende Unterricht an einer Berufsschule in Lauterbach bei Fulda. „Ich hatte diesen Beruf erst gar nicht auf dem Schirm, als ich mich nach dem Realschulabschluss orientiert habe“, erzählt Sinan. Mehr oder weniger zufällig stieß er dann über eine Stellenanzeige auf das Angebot von Graphic Packaging. „Ein Glücksfall“, wie er heute findet. „Die Arbeit ist abwechslungsreich, kreativ und herausfordernd. Es macht viel Spaß, mit den hochmodernen Maschinen umzugehen.“ Aktuell arbeitet Sinan an einer der Klebemaschinen. Hier kommen die Kartonagen an, nachdem sie bedruckt und gestanzt wurden. Nun werden sie in die gewünschte Form gebracht und durch den Klebevorgang entstehen die fertigen Verpackungen. Sinans Aufgabe ist es, die Maschine für die jeweiligen Produkte einzurichten und den Durchlauf des Materials zu überwachen. „Man kann schon sehr früh Verantwortung übernehmen“, sagt der Azubi.

Vielfältige Ausbildungsberufe In der Faltschachtel-Industrie
Berufe in der Verpackungsbran-

che bieten gute Entwicklungs- und attraktive Verdienstmöglichkeiten, zudem gelten sie als krisensicher. Vor allem Faltschachteln liegen - als umweltfreundliche Alternative zu Plastikverpackungen - im Trend. Dennoch suchen die allermeisten Unternehmen Nachwuchskräfte, weil das Berufsbild noch wenig bekannt ist. Azubis werden daher fast immer übernommen und können mit guten Aufstiegschancen rechnen. Welche Ausbildungsberufe infrage kommen, erfährt man unter anderem auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Hier ist auch eine komplette Liste der 75 Unternehmen zu finden, die der Verband repräsentiert. Fazit: Die meisten davon bilden aus - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. (akz-o)



Berufe in der Faltschachtel- und Kartonverpackungs-Industrie bieten viele Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Kreativität und technisches Verständnis sind gute Voraussetzungen. Sinan Yildiz zeichnen beide Eigenschaften aus. Foto: FFI/akz-o

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Mitteilungsblatt Brakel

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@karriere.rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 23. Januar 2024
Annahmeschluss ist am:
15.01.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik
Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UDWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

KIRCHE

Anneliese Beine - mehr als 20 Jahre im Dienst für St. Philippus und Jakobus Schmechten

In unserem Gottesdienst am Sams-
tag, 23. Dezember 2023, wurde
unsere langjährige Küsterin Anne-
liese Beine, in den wohlverdienten
Ruhestand verabschiedet. Der Lei-
ter des Pastoralen Raums Brake-
ler Land Msgr. Andreas Kurte, die
Vorsitzende des Pfarrgemeinde-
rates Beate Nahen-Flore, der ge-
schäftsführende Vorsitzende des
Kirchenvorstandes Bernd Müller,
die sechs Schmechter Mess-
diener und alle Gemeindemitglie-
der bedankten sich bei Anneliese
Beine für ihre Küsterdienste in
unserer Kirchengemeinde.
Beate Nahen-Flore fand die
richtigen Worte, um den Ein-
satz von Anneliese Beine zu wür-
digen und zu beschreiben:



„Anneliese, du warst immer da!“.
Frau Beines Einsatz ging weit über
den „normalen“ Küsterdienst hi-
naus und daher freut sich die Kir-
chengemeinde Schmechten, dass
Anneliese Beine auch weiterhin
als Krankheits- und Urlaubsver-
tretung zur Verfügung stehen

wird. Die Messteilnehmer bedank-
ten sich auch bei Cilli Wittwer,
die Anneliese Beine im Küster-
dienst immer tatkräftig unter-
stützte. Natürlich wurde auch der
neue Küster, Jens Sander, herz-
lich von den Gemeindemitglie-
dern begrüßt.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

 **AUTO & ZWEIRAD**
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Gesuche

An- und Verkauf

Suche Markenkleidung von privat
für Herren und Damen, auch Trachten-
mode -schmuck, Deko, Wohn-
accessoires, Zinn, Ess- und Kaffee-
geschirr. Tel: 05273/3686005

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil,
möchte noch viel reisen und Welt ent-
decken. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel: 05273/3686005

Dienstleistung

Service

Junger Herr mit Auto

sucht Gartenarbeit, alles Rund ums
Haus, Hecke/Bäume schneiden,
Dachrinnenreinigung, Einfahrt-
reinigung, und Aufräumarbeiten vom
Dachboden bis zum Keller,
Tel. 05273/3686005

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
 **RAUTENBERG MEDIA**

Kaufgesuch

SUCHE Youngtimer oder Oldtimer
Mercedes SL, CLK, CSL, und 500er, äl-
teres Wohnmobil, Tel. 05273/3686005

Stellenmarkt

Pflegehilfe für Senioren

biete für Senioren 24h-Betreuung, Pfl-
ge- und Haushaltshilfe, Zuhause durch
polnische Fachkräfte. 05406899024
oder 0173 8919478

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 9. Januar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 10. Januar

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Donnerstag, 11. Januar

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Freitag, 12. Januar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 13. Januar

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Sonntag, 14. Januar

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 15. Januar

Corvinus-Apotheke

Westfalenstr. 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

Dienstag, 16. Januar

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 17. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum oHG

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Donnerstag, 18. Januar

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 19. Januar

Stadt-Apotheke

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Samstag, 20. Januar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Sonntag, 21. Januar

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Montag, 22. Januar

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Dienstag, 23. Januar

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 24. Januar

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Donnerstag, 25. Januar

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstr. 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Freitag, 26. Januar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Samstag, 27. Januar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 28. Januar

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Lüneburger Heide

Hotel Zur Heidschnucke in Asendorf



3 Tage
Halbpension

Reise-Code: zuas

ab € **159,-** p.P.

Ihr Hotel liegt im charmanten Asendorf und erwartet Sie mit einem Restaurant mit Wintergarten, Terrasse, Bar, Spielplatz, Minigolfanlage sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Schwalldusche, Wellnessanwendungen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Schwalldusche, Finnischer Sauna, Bio-Sauna mit Farblichttherapie, Tepidarium und Ruheraum
- ✓ 1 x Minigolf ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
09.01.-29.02.24, 01.11.-20.12.24		159	229	379
01.03.-31.05.24, 16.09.-31.10.24		189	259	419
01.06.-15.09.24		189	279	449

Keine Einzelzimmer buchbar.



Beispiel Doppelzimmer



Harz

CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee



3 Tage
All Inclusive

Reise-Code: reha

ab € **89,-** p.P.

Ihr Hotel liegt ca. 18 km von Goslar entfernt. Mit der Seilbahn gelangen Sie auf den Bocksberg mit herrlicher Aussicht. Das Hotel verfügt u. a. über ein Restaurant, Kaminbar, Bierstube, Terrasse, Billardtisch, Aufzug sowie Hallenbad.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ All Inclusive ✓ WLAN
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
09.01.-24.01.24, 03.11.-23.11.24		89	139	219	299
25.01.-30.01.24, 25.02.-14.03.24		109	169	279	389
31.01.-24.02.24, 15.03.-28.03.24, 07.04.-25.04.24, 02.05.-07.05.24, 20.05.-20.06.24, 22.09.-02.11.24, 24.11.-17.12.24		119	189	319	429
29.03.-06.04.24, 26.04.-01.05.24, 08.05.-19.05.24, 21.06.-21.09.24		129	199	329	459

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,30 € pro Person/Nacht



Beispiel Doppelzimmer



Bergisches Land

Trans World Hotel Kranichhöhe in Much



3 Tage
Halbpension

Reise-Code: krmu

ab € **179,-** p.P.

Ihr Hotel bietet ein Restaurant mit Terrasse, Bar, Brasserie, E-Bike-Verleih, Fitnessraum sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Ruheraum, Dampfbad und Teelounge. Wellnessanwendungen werden angeboten.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Erlebnissauna, Dampfbad, Ruheraum und Teelounge ✓ 1 x Medijet-Massage (ca. 15 Minuten) ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Teilnahme an Sportkursen ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/Person im DZ Comfort

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	4
09.01.-08.02.24, 12.02.-29.02.24, 09.12.-22.12.24		179	269	349
06.05.-08.05.24, 08.07.-18.08.24		189	279	359
09.02.-11.02.24, 01.03.-05.05.24, 09.05.-07.07.24, 19.08.-08.12.24, 23.12.-27.12.24		209	309	409

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 40 €/Nacht



Beispiel DZ Comfort



Sauerland

Hotel Hochsauerland 2010 in Willingen

Ihr Hotel begrüßt Sie mit einem Restaurant, Bar, Café-Lounge, Sport- und Animationsprogramm, Fitnessraum, Aufzug sowie einem Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Caldarium, Infrarotkabine, Saunarium, Whirlwanne, Duschtempel mit mehreren Erlebnisduschen, und zwei Ruheräumen

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/6/7 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Caldarium, Infrarotkabine, Saunarium, Whirlwanne, Duschtempel mit mehreren Erlebnisduschen, und zwei Ruheräumen
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ 5 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler (mit Voranmeldung)
- ✓ Teilnahme am Sport- und Aktivprogramm
- ✓ Abschiedsgeschenk ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ/EZ STD

Saison	Anreise	täglich				
	Nächte	3	4	5	6	7
01.03.-31.03.24, 01.06.-31.08.24, 01.12.-20.12.24		259	339	419	499	579
01.04.-30.04.24, 01.11.-30.11.24		289	379	469	559	649
09.01.-29.02.24, 01.05.-31.05.24, 01.09.-31.10.24		309	399	489	579	669

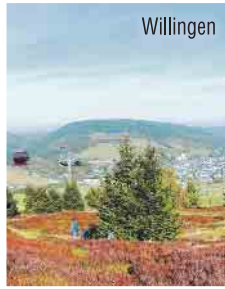
Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Kein Einzelzimmerzuschlag! Kurtaxe: ca. 3 € p. P./N.

4 Tage
Halbpension

Reise-Code: kuwi

ab € **259,-** p.P.



Willingen



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung

Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



0261 - 29 35 19 89 und in Ihrem Reisebüro